

Welche Lachplatte ist besser, die Klimagipfelvereinbarung von Paris oder der zugehörige Teletext der ARD?

geschrieben von Lüdecke | 13. Dezember 2015

Prof. Dr. Horst-Joachim Lüdecke
EIKE-Pressesprecher

Der Klimagipfel von Paris ging heute am 12.12.2015 mit einer allseits gefeierten Vereinbarung zu Ende. Allseits gefeiert? Wie war dies möglich nach solch harten Verhandlungstagen? Über die Lösung des Rätsels klärt uns wieder einmal unser zwangsfinanziertes Staatsfernsehen auf, hier die ARD in Gestalt ihres zugehörigen Teletextes, die für ihren tiefgründigen Humor und gleichzeitig ihre unmissverständlichen, klaren Aussagen einen Pressepreis verdient hat.

Ausser Sicht: Ozeanographie für Seereisende – eine Buchbesprechung

geschrieben von Lüdecke | 13. Dezember 2015

Eine Buchbesprechung von Horst Lüdecke

Mit „Ausser Sicht: Ozeanographie für Seereisende“ des Autors Dr. Hans-J. Dammschneider (Geograph und Geologe) rücken die Weltmeere näher in unser Bewusstsein. Kaum jemand außer Fachleuten ist sich vermutlich bewusst, wie wenig wir über diesen 71% der Erdoberfläche einnehmenden Teil unseres Globus wirklich wissen. In seinem unterhaltsamen und gleichzeitig sehr tief in die Details eindringenden Buch ist Dammschneider der schwierige Spagat zwischen Spannung, Unterhaltung und wissenschaftlich fundierter Sachinformation gelungen. Eigenschaften und Geheimnisse der Weltmeere werden wir in dieser Fülle anderswo auf dem Buchmarkt wohl kaum finden – Fachliteratur ausgenommen.

Windradkapriolen oder „Windräder sind nur etwas für Kinder!“

geschrieben von Lüdecke | 13. Dezember 2015

Prof. Dr. Horst-Joachim Lüdecke

EIKE ist so etwas wie die außerparlamentarische Opposition gegen den in Deutschland grassierenden Klima- und Energiewende-Wahn. Durch die stetig wachsende Bekanntheit von EIKE werden wir zunehmend auf Windrad-Kalamitäten aufmerksam gemacht – meist sind sie den Medien oder dem Internet entnommen. Diese Hinweise sollen nachfolgend dem Leser der News nicht vorenthalten werden. Es folgen Beobachtungen des Autors zur politischen „Windrad-Situation“ im Odenwald, an seinen Berghängen zur Rheinebene und der Rheinebene selber.

Klimaerwärmung: Naturgesetze statt Panikmache

geschrieben von Lüdecke | 13. Dezember 2015

Dr. Wolfgang Burkel (EIKE)

Wir Ingenieure halten uns bei der Klima Diskussion heraus. Warum eigentlich? Gerade wir Ingenieure verfügen über die theoretischen und praktischen Kenntnisse, um die Mechanismen des Klimas sachgerecht und zuverlässig beurteilen zu können. Die vom Menschen gemachte globale Erwärmung lässt sich eindeutig mit Hilfe der Thermodynamik eingrenzen. Unkompliziert lässt sich mit der Energiebilanz an der Erdoberfläche zeigen, dass die „anthropogene“ Erwärmung völlig harmlos ist. Der Klimawandel ist keine Katastrophe. Es ist unsere Pflicht, diese Erkenntnis zu kommunizieren.

Gesundheitsschädliche Auswirkungen von Windrad-Infraschall nun auch als

Video

geschrieben von Lüdecke | 13. Dezember 2015

EIKE Redaktion

Die gesundheitsschädlichen Auswirkungen von Windrad-Infraschall sind trotz zahlreicher Fachpublikationen immer noch umstritten. Liegt dies an der Weigerung der Windradlobby, die Fakten anzuerkennen, oder gibt es noch weitere Gründe? Auf der Webseite des GusZ findet sich zu diesem Thema ein mit deutschen Untertiteln versehenes Video, welches diese Frage klärt. Es zeigt, dass die Fakten zwar unstrittig sind, sie aber in vielen Fällen mehr als eine Antwort zulassen. Wir danken der GusZ für den Hinweis auf das Video und die von ihr vorgenommene deutsche Untertitelung.